

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 10

Artikel: Emergency 82 findet in Genf statt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Emergency 82 findet in Genf statt

Die Internationale Ausstellung und Konferenz für Notfälle, Katastrophenschutz und -bekämpfung, die Emergency 82, findet im Oktober im neuen Genfer Palais des Expositions statt. Im Mittelpunkt stehen Grundausrüstungen, Materialien und damit verbundene Dienstleistungen von Hilfsorganisationen, die das Leben von Katastrophenopfern retten und deren Leiden lindern helfen. Die Vorbereitung auf und Bekämpfung von Erdbeben, Flutkatastrophen, Orkanen, Bränden und anderen Notfällen ist das Ziel der Ausstellung und Konferenz.

Die von Mack-Brooks Exhibitions Limited aus St. Albans in England organisierte Ausstellung dauert vom 20. bis 24. Oktober. Der Kongress wird vom 20. bis 22. Oktober durchgeführt. Das Kongressprogramm ist von der Internationalen Zivilschutzorganisation (ICDO), dem Büro des Koordinators für die Katastrophenhilfe der Vereinten Nationen (UNDRO) und der Liga der Gesellschaften vom Roten Kreuz und vom Roten Halbmond vorbereitet worden.

Ausstellungsdirektor Andrew Gillanders berichtete über den letzten Stand der Vorbereitungen: Die weltweite Nachfrage nach Ausstellungsfläche entspricht den Erwartungen, und nur wenige Standflächen sind noch verfügbar. Über 80 Unternehmen aus Europa, den USA und Kanada, insgesamt 13 Ländern, beschicken die Ausstellung.

Die Aussteller auf der Emergency 82 werden ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, den verantwortlichen Organisationen die Mittel zur Verfügung zu stellen, um Katastrophen zu bekämpfen. Zahlreiche Unternehmen befassen sich mit der Nahrungsmittel- und

Trinkwasserversorgung, mit Behelfsunterkünften, einschliesslich Toiletten und Waschgelegenheiten, sowie mit Schlaf- und Campingprodukten. Andere Firmen sind auf medizinische und Operationsgeräte spezialisiert. Sie zeigen mobile Krankenhäuser und Kliniken, Operationsgeräte, Erste-Hilfe-Ausrüstungen, Verbandsmaterial, Wiederbelebungsgeräte, Krankenwagen und anderes. Andere Aussteller wiederum zeigen ihre verschiedenen Feuerbekämpfungsausrüstungen und Rettungsfahrzeuge, Atemgeräte und Schutzbekleidungen, Schutzunterkünfte, Wasseraufbereitungsanlagen, Alarm- und Kommunikationsgeräte sowie tragbare Beleuchtungsausrüstungen. Dies alles und vieles mehr wird auf der Emergency 82 gezeigt werden.

Das Kongressprogramm

Der dreitägige Kongress findet im Kongresszentrum unmittelbar neben den Ausstellungshallen statt und beginnt am 20. Oktober nach der offiziellen Eröffnungsveranstaltung. Auf dem Kongress wird simultan ins Französische, Englische, Spanische und Arabische übersetzt.

Ergänzende Veranstaltung der Eurofeu

Am 23. Oktober findet im Kongresszentrum eine eintägige Konferenz statt, die von der Eurofeu, dem Europäischen Komitee der Hersteller von Brandschutzanlagen, durchgeführt wird.

Weitere Informationen über die Ausstellung erhalten Sie von Mack-Brooks Exhibitions Limited, 62 Victoria Street, St. Albans AL1 3XT, England, Telefon (0727) 63 213, Telex 266 350, oder von Promex SA, 8, Rue

du 31-Décembre, 1207 Genf, Schweiz, Telefon 022 36 59 49, Telex 28 808.

Weiteres Informationsmaterial über den Kongress können Sie vom Emergency-82-Kongress-Sekretariat erhalten: Postfach 112, 1218 Grand-Saconnex, Genf, Schweiz, Telefon 022 98 11 11, Telex 422 84.

Wenn Sie mehr über die Eurofeu-Konferenz wissen möchten, kontaktieren Sie M. F. Rochat, Präsident der Eurofeu, 45, Route des Acacias, 1211 Genf 26, Schweiz, Tel. 022 42 18 18, Telex SIGVE CH 23 538.

Emergency 82

Die IVF, als renommiertes Unternehmen der Verbandstoffbranche, stellt ein umfangreiches Produktsortiment für die Erste Hilfe in Industrien, öffentlichen Betrieben, Sanitätsposten und Krankenwagen her. Am IVF-Stand Nr. 170, Halle 1, sind unter anderem reichhaltig und zweckmässig zusammengestellte Notfallverbandkoffer ausgestellt. Im weiteren sind die bewährten Grossflächen- und Brandwundenverbände sowie moderne, platzsparende und für höchste Ansprüche zubereitete Abdeckungsmaterialien für den OP-Bedarf zu sehen.

**IVF Internationale
Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen**
8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 053 2 02 51
Telex 76 426 IVF CH



TELED

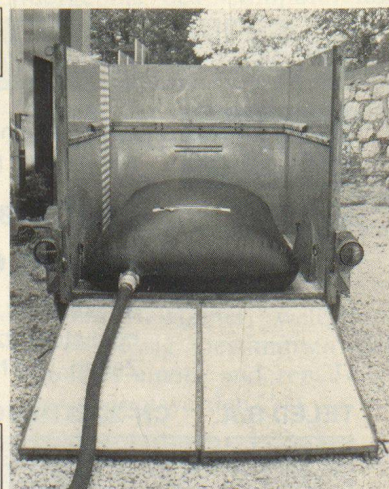
hat überraschende Lösungen
für «ausgetrocknete» Budgets

zum Beispiel:

geschlossene Falbehälter statt Zisternenwagen

Leer, sind sie leicht und raumsparend,
für den Transport genügt ein Lastwagen oder Anhänger.

TELED S.A. CH-2003 NEUCHATEL (Schweiz) ☎ (0)38-31 33 88 ☎ 35155



Du vêtement de protection aux réservoirs souples pliables

Depuis plus de 25 ans, les établissements TELED ont la réputation de trouver des solutions inédites à la plupart des problèmes posés par la protection des hommes dans l'exercice des professions dangereuses. Les vêtements protégeant contre la chaleur et le feu (sapeurs-pompiers, défense civile, sidérurgie, etc.) et ceux qui permettent la manipulation de produits chimiques dangereux à l'état liquide ou gazeux) sont certainement les réalisations les plus spectaculaires qui ont fait la réputation mondiale des produits TELED.

Il va de soi que ces réalisations exigent des recherches et développement inlassables, non seulement pour trouver des matériaux résistant aux diverses agressions, mais encore pour pouvoir assembler ces matériaux de manière adéquate.

Mettant à profit cette large gamme de matériaux techniques et leur know-how, les établissements TELED se

sont spécialisés encore dans la fabrication de réservoirs/containers pliables. Ces réservoirs souples sont de conception géniale, mettant à profit les ressources des lois de l'hydraulique. Ainsi, pour les réservoirs ouverts (cuves) par exemple, il n'y a plus besoin de supports métalliques, ni d'éléments de flottaison. Pour les réservoirs fermés (matelas), il n'y a plus besoin de vannes pour le contrôle d'écoulement du liquide.

Vide, le volume et le poids de ces réservoirs souples sont excessivement réduits. Ils trouveront toujours une petite place dans les véhicules et ne les chargeront que très peu.

Les sapeurs-pompiers et la protection civile utilisent les bassins souples pour le transport d'eau et de concentré de mousse ainsi que pour établir des relais de motopompes.

Les industries du pétrole et autres produits chimiques utilisent les réservoirs souples pour l'entreposage et le transport de produits et pour la lutte contre l'épandage.

De nombreuses autres applications sont possibles. Soumettez vos problèmes aux établissements TELED, ils vous trouveront des solutions efficaces et rentables.

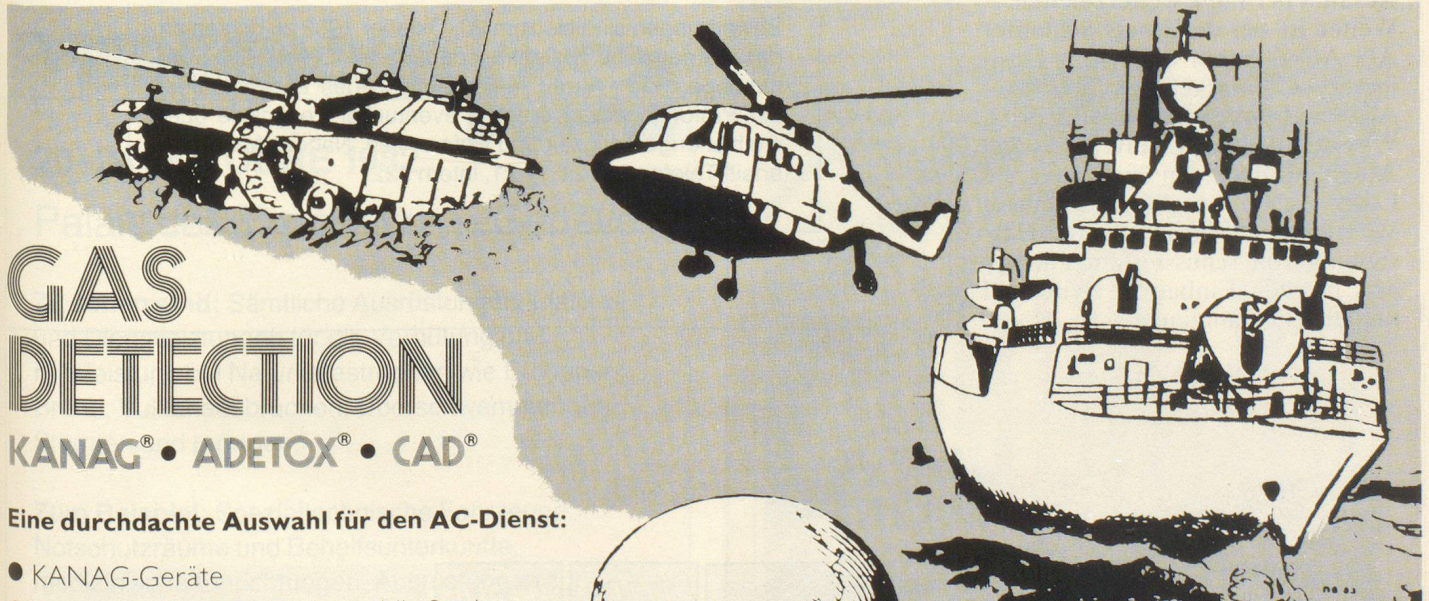
TELED SA

Jean-de-la-Grange 8
CH-2003 Neuchâtel
Téléphone 038 38 31 33 88
Télex 35155

Résumé du programme d'exportation

Vêtements et accessoires pour la protection individuelle (vestes, scaphandres, pantalons, casques, bottes, gants, etc.).

Réservoirs/containers souples pliables pour le transport et l'entreposage de produits liquides et granulés (eau, adjuvants mousseux, produits chimiques, etc.).

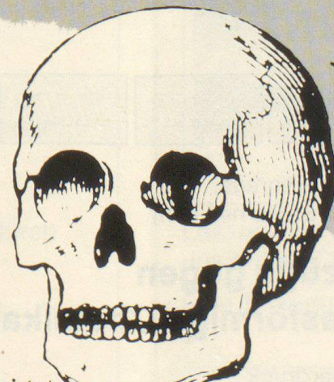


GAS DETECTION

KANAG® • ADETOX® • CAD®

Eine durchdachte Auswahl für den AC-Dienst:


- KANAG-Geräte
- Automatisches »C« Gerät mobile Station, einbaubar in Aufklärer-Fahrzeuge.
- Atropin-Spritze
- Dosimeter A
- Schutzmasken und Anzüge
- Wasserdesinfektionspuder
- Panzerglas für den Einbau in Panzerfahrzeuge



Wichtig: Effiziente Ernstfallbereitschaft wird nur gewährleistet durch realistische Ausbildung mit unseren entsprechenden Trainings-Simulatoren!

Louis Schleiffer AG

Abteilung Wehrtechnik — Departement Armement — Department of Defence
8714 Feldbach (Switzerland) · Telefon 055/42 22 12 · Telex 875 628



SWISS
ARMY
MODEL